Das Blaue Juwel

Kago x Inu , Karin x Sess

Von Mangani

9. Kapitel

PC: Und da sind wir wieder... ähm naja... Mangani kann leider nicht hier sein *Blick hinter sich, die Gefesselte Mangani anseh* sie ist etwas... verrückt, naja, das war sie schon immer, aber heute ist sie vollkommen durchgedreht. Der Tag war zu viel für sie. Und ich soll Konoko ausrichten : "Tut mir leid, ich habe es nicht überlebt." Ja das waren ihre Worte, bevor sie ihren Verstand verloren hat. Aber naja, Sie bedankt sich Herzlich bei allen Kommischreibern, und keiner der Charakter gehört ihr, außer Karin natürlich. Sie verdient auch kein Geld damit, schade eigentlich, damit könnte man den Psychoheini, für Mangani, bezahlen.

@konoko: Danke und hier ist es und besuche mich bitte in der Klapse. HDGDL

@ -Kago-chani-: Hab mich beeilt und hier ist es, viel Spaß.

@elina: Danke und du hast sehr viel Fantasie, das kann ich dir sagen, aber nein, so was habe ich mir nicht gedacht. Die Erklären, was da passierte, kommt noch, keine Sorge. Aber lass dich einfach überraschen.

@KaitoAi: Danke und hier bitte.

@InuTaishou: Das kannst du laut sagen und hier ist es.

@Kagome0815: Vielen Dank und bitte schön.

@xtinex: Danke und da hast du es.

PC: So das stand alles auf den Zettel, den Mangani schon fertig hatte, damit ich nur sagen kann, was sie wollte. Sie wusste schon vorher das sie es nicht überlebt. Aber macht euch keine Sorgen, um das Zu überleben hat sie heute 2 Flaschen (2x 225ml) Bacarti (Weis nicht wie das geschrieben wird) getrunken und sie ist erst mal ruhig gestellt. In ein paar Tagen ist sie wieder fitt, Hauptsache Morgen passiert das nicht noch mal. denn dann sehe ich schwarz. Aber ich langweile euch hier bestimmt, Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen, Ich kümmere mich erst mal um Mangani.

Viel Spaß

PC und Mangani

Legende:

"reden"

,denken'

~Windy redet~

°Soul spricht°

Brief

*****~~~~~~*****

Es dauerte auch nicht mehr lange und sie kamen an einer Lichtung an. Und tatsächlich, dort saß Kagome und schaute wie erstarrt auf den Boden. Er setzte sie ab und schon kam auch schon ein Dämon, von der anderen Seite und stürzte sich auf Kagome. Aber sie schien es nicht zu merken und schaute weiter traurig auf den Boden.

*****~~~~~~*****

"Sesshoumaru, bitte hilf ihr." Er rannte los und bevor der Dämon Kagome berührte war er auch schon tot. Erst jetzt bemerkte Kagome die zwei, die ihr geholfen haben. Karin ging näher und rannte dann los. Kagome stand auf und schon lag Karin in ihren Armen. "Karin, ich fass es nicht. Da bist du ja, ich habe mir so große Sorgen gemacht." "Es tut mir leid." "Wie geht es dir? Du hattest doch schwere Verletzungen." "Mir geht es schon besser. Sesshoumaru hat sich um mich gekümmert." "Sesshoumaru?" Jetzt drehte sie sich um und sah Sesshoumaru, der neben den Überresten von dem Dämon stand, an. "Sesshoumaru, ich danke dir viel mal, das du Karin geholfen hast und das du mich gerettet hast. Vielen Dank."

"Schon gut. Aber Karin sagte, das mit dir irgendetwas nicht stimmt." Kagome schaute jetzt wieder traurig drein und neue Tränen kamen aus ihren Augen. "Kagome, sssh, es wird wieder alles gut, ich weis was passiert ist. Aber komm, wenn du willst kannst du mit uns kommen. Das geht doch, oder Sess-chan?" "Meinetwegen. Aber wir sollten dann jetzt los, es wird langsam hell."

Die beiden nickten und langsam machten sie sich auf den Weg zurück.

Als es hell war und sie immer noch gingen, sie konnten ja nicht rennen wegen Kagome und Karin war immer noch erschöpft, meinte Sesshoumaru zu den beiden. "Wir machen hier erst mal eine Pause. Inuyasha kann uns hier auch nicht aufspüren und bestimmt habt ihr Hunger." Karin lächelte nur und sagte. "Gute Idee Sess-chan, ich verhungere gleich." Er lächelte nur zurück und drehte sich um.

"Ich hole was und ihr bleibt hier." "Okay." Kagome und Karin setzten sich gegenüber und sahen auf den Boden. "Kagome, ich weiß nicht ganz was passiert ist, würdest du es mir erzählen?" Sie nickte und fing an. "Vorher muss ich dir aber sagen, dass das Juwel der 4 Seelen jetzt ganz ist." "Echt? Das ist ja super." "Ja, und na ja, ich kann mich mit der Seele vom Juwel unterhalten."

"Stimmt, hätte ich mir denken können, davon habe ich nämlich schon gehört, das, wenn es ganz ist, jemand bestimmtes mit den Juwel sprechen kann." "Woher weisst du das?" "Die Geister der 4 Elemente haben es mir erzählt. Aber jetzt möchte ich wissen, was passiert ist." "In Ordnung. Die ganzen Tage, wo du verschwunden bist, hatte mich Inuyasha immer abends im Arm gehalten und mich getröstet. Und gestern, als ich schon fast schlief, küsste er mich und sagte er liebt mich."

"Mhh, du musst dich wunderbar gefühlt haben, stimmt es? Du hast ihn ja schon immer geliebt." "Ja, ich war sehr glücklich. Nachts wachte ich dann auf und merkte das

Inuyasha nicht da war, also ging ich ihn suchen. Als ich ihn dann fand, brach für mich eine Welt zusammen. Er und Kikyo waren auf einer Lichtung und umarmten sich, aber das war nicht schlimm, aber ich sah wie sie sich küssten. Ich fass es immer noch nicht, sie habe sich geküsst, ich hasse ihn, ich will ihn nie wieder sehen. Wer weiß was er die ganzen anderen Nächte gemacht hat, wo ich nicht wach wurde."

Sie fing wieder an zu weinen Karin nahm sie in den Arm und strich ihr beruhigend über den Rücken. "Ich bringe ihn um." "Nein, ich mach ihn fertig. Erst sagen, er liebt mich und dann eine andere Küssen. Er wird meine Wut kennen lernen." "Kagome, so kenne ich dich gar nicht, aber ich helfe dir, so leicht wird sich niemand mehr mit uns anlegen, ok?" "Ja." "Aber willst du den anderen nicht einen Brief schicken und ihnen sagen, das du bei uns bist? Und das sie sich keine Sorgen um dich machen brauchen?" "Wenn ich bei ihnen bin, lassen sie mich nicht gehen."

"Lass mich das mal machen, ich kenne eine Methode wie ich ihnen den Brief geben kann, ohne das ich hier weg muss." "Echt? Wie?" "Das zeige ich dir nach her." "Ach was ich dich fragen wollte. Habe ich mich vorhin verhört, oder hast du Sesshoumaru Sesschan genannt." Karin wurde leicht rot um die Nasen spitze und schaute verlegen auf den Boden. "Na ja, weist du, er hat sich die ganzen Tage so sehr um mich gekümmert und ich bin ihm so vieles Dankbar. Ich habe ihn richtig gern, genau wie Rin."

"Rin ist auch noch bei ihm? Und dieser Jaken?" "Ich hasse den Spanner." "Spanner?" "Ja, das ist er. Aber weist du, vor ein paar Tagen, war ich in einer Heißen Quelle Baden und habe nachgedacht. Und na ja... wie soll ich es sagen.. "Sag jetzt nicht, du hast dich in Sesshoumaru verliebt Karin."

Sie schaute immer noch auf den Boden, aber ein lächeln schlich sich auf ihren Lippen, sie nickte und sprach leise weiter. "Ja, ich liebe seine nette Art, er ist zu mir und Rin so lieb und wenn ich nicht mal da bin, wenn er kommt, macht er sich immer so große Sorgen. Als ich ging, um zu dir zu gehen, wollte er mich nicht alleine lassen. Ich finde sein Lächeln süß und niedlich, einfach traumhaft. Ich habe sogar manchmal von ihm geträumt, komisch, aber es fällt mir erst jetzt auf. Und jedes mal wenn ich bei ihm bin, fühle ich mich... ja ich fühle mich geborgen, glücklich und ihn Sicherheit. Mir wird ganz warm und mein Herz schlägt doppelt so stark wie normal, das alles passiert auch, wenn ich an ihn denke und dann muss ich immer lächeln. Als er mich im arm hielt, als ich ihn von meiner Vergangenheit erzählt hatte, hat er mich getröstet und mich die ganze Nacht gehalten. Ja, ich bin vollkommen in Sesschan verliebt."

Als sie so von ihren Gefühlen erzählte schaute sie in den Himmel und bekam einen Träumerischen Glanz in den Augen. Und die ganze Zeit erschien ein Lächeln auf ihrem Gesicht. Kagome sah sie an und lächelte. "Oh man, du bist hals über Kopf in ihn verliebt und wie." "Ja ich weis, aber was soll ich machen? Er liebt mich nicht, ich glaube er empfindet für mich nur so etwas wie Freundschaft."

"Das glaube ich nicht, als ich ihn kennen lernte, war er nicht so, wie du ihn beschrieben hast und wie er sich eben benommen hat. Du hast ihn verändert. Ich habe ihn noch nie mit einen lächeln gesehen und wenn, dann war das ein hinterhältiges." "Danke das du das sagst, vielleicht hast du auch recht... oh man, wir beide sind vielleicht welche." "Da hast du Recht."

Beide lachten und umarmten sich. Es dauerte auch nicht lange und schon kam Sesshoumaru wieder. "Hier, habt ihr was zu essen, wir bleiben etwa eine Stunde hier und dann gehen wir weiter." "Ja, Sesschan. Und danke für das essen. Ich finde es super süß von dir, das Kagome mit zu uns kommen darf." Das hat gegessen, Sesshoumaru wurde Rot und drehte sich um und setzte sich unter einen Baum und schloss die Augen. Karin lächelte immer noch und lehnte sich zu Kagome und flüsterte

ihr was ins Ohr. "Und außerdem ist er sooooo süß und schnuckelig, wenn er rot wird." Kagome kicherte leise und beide fingen an zu essen, aber es dauerte auch nicht lange und schon war Kagome wider in Gedanken, die sich um Inuyasha drehten. Karin merkte es und holte ein Stück Papier und ein Stift vor und hielt es vor Kagomes Nase. Sie schaute erst verwirrt auf den Zettel und dann zu Karin.

"Los, schau nicht mehr so traurig und schreib lieber den Brief, wir müssen auch bald wieder weiter." Kagome nickte nur und nahm es entgegen. Karin setzte sich neben sie und schaute ihr zu, wie sie den Brief schrieb.

*Hallo Freunde,

es tut mir leid, dass ich verschwunden bin, ohne euch was zu sagen, aber es ging nicht anders. Macht euch keine Sorgen um mich, mir geht es gut, ich bin bei Karin und Sesshoumaru, ja richtig, Karin geht es wieder gut und Sie nehmen mich zu sich. Wir werden uns vielleicht nie wieder sehen.*

"Schreib lieber dazu, das Jaken irgendwann kommt, um deine Sachen zu holen." "Gute Idee, aber wie kommst du darauf, dass das Jaken machen wird." Es antwortete aber nicht Karin, sondern Sesshoumaru. "Weil sie ihn dann Feuer untern Hintern macht, und das meine ich Wörtlich und außerdem befehle ich es ihn." "Genau, Sess-chan hat Recht." "In Ordnung."

*In ein paar Tagen kommt Jaken und holt meine Sachen dann bei euch ab. Sucht nicht nach mir und bleibt so wie ihr seid. Shippo du, der immer fröhliche Junge. Sango, die sich immer um mich sorgen gemacht hat, wenn was passiert ist. Und Miroku, der immer hinter Frauen her ist und sie betatscht. Bleibt so, und vielleicht sehen wir uns ja doch irgendwann wieder.

Inuyasha, an dich habe ich auch was, ich habe dich Gestern Abend mit Kikyo gesehen und ich hasse dich. Ich habe gehört was du mir am Abend zu geflüstert hast, und dass du jetzt doch mit Kikyo zusammen bist, macht mich wütend. Also empfehle ich dir, komm mir nicht zu nahe, denn sonst lernst du mich mal richtig wütend kennen.

Eure Kagome

Ps.: Ich habe euch alle lieb, außer Inuyasha. ICH HASSE DICH.*

"So fertig, hier Karin." "Gut, und mach dir keine Sorgen, ich werde mich um dich kümmern und wenn ich einmal Inuyasha sehe, mache ich ihn für dich fertig." "Danke." Karin nickte noch schnell und drehte sich in die Richtung, wo ungefähr die anderen sein sollten. Sie sah noch mal auf den Zettel und sprach leise vor sich hin. "Windy, tust du mir einen gefallen?" ~Ja, ich habe alles gehört, ich bringe ihn zu ihnen.~

"Gut, danke. Bringe die Botschaft zu Inuyasha und Co. Und Sorge dafür das nur sie ihn bekommen." Sie lies den Zettel los und schon kam eine starker Wind auf der den Brief weg druck. Sie drehte sich wieder zu den anderen und sah in Kagomes verstauntes Gesicht. "Mach dir keine Sorgen, auf Karin ist immer verlass."

Kam es von hinten. "Danke Sess-chan, das du mir so vertraust, dafür mache ich dir was leckeres zu essen. Das was Jaken da macht, ist auf Dauer eklig." Er lächelte und Karin half Kagome auf die Beine. "Komm, wie sollten langsam los. Rin macht sich sicher Sorgen, warum wir nicht da sind. Du wirst sie lieb haben, sie ist richtig niedlich, und lernt schnell. Du kannst mir helfen, ich unterrichte sie."

"Was machst du? Ich habe die Aufgabe doch Jaken gegeben." Fragte Sesshoumaru verwirrt. "Ja schon, aber der ist doch blöd, wir können ihr mehr bei bringen, Kagome

du kannst ihr dann die verschiedenen Pflanzen zeigen und sagen was sie bewirken, und so kann ich auch gleich was lernen." "Gerne, aber ich sag dir was, ich finde diesen Jaken bescheuert. Ich kann ihn nicht ab."

Sie lächelten sich gegenseitig an und sagten gleichzeitig. "Dann können wir beide ihn ja schön ärgern." Und dann lachten sie los. "Oh man, ihr seid vielleicht welche." "Ja Sess-chan, ich weis, wir sind unmöglich." Er schüttelte nur den Kopf und ging weiter, die anderen beiden hinter her.

PC: So das war es, ich hoffe es hat euch gefallen,
Schreibt Kommis, vielleicht hilft das der armen Mangani ja?
Bis demnächst und hoffen wir alle, sie lebt dann noch.